

DPR Presseinformation

Präsident des DPR spricht zur Eröffnung des Hauptstadtkongresses

Berlin 10.05.2011 – Andreas Westerfellhaus, Präsident des Deutschen Pflegerates, wird offizielle Grußworte zur Eröffnung des Hauptstadtkongresses am Mittwoch, 11.05.2011, sprechen.

Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler rief das Jahr 2011 schon zu Beginn des Pflegedialoges Ende vergangenen Jahres als „Jahr der Pflege“ aus. Bisher ist außer den vier Dialoggesprächen noch nicht viel geschehen und aktuell eher die Klage zu vernehmen, dass alles zu viel Geld kosten wird.

Das wird der DPR nicht unkommentiert hinnehmen und gerade auf dem Hauptstadtkongress wird es um deutliche Worte und klare Forderungen gehen. „Wir müssen die Zeit nutzen, um jetzt sinnvolle wie nötige Reformen auf den Weg zu bringen – die können wir nur gemeinsam auf den Weg bringen. Wir können es uns nicht leisten, nur zu reden- es müssen dringend Taten folgen“, so Andreas Westerfellhaus kurz vor dem Kongress. „Wir gehen mit hohen Erwartungen an einen konstruktiven und engagierten Dialog in die Diskussionen. Wir müssen dieses große Forum nutzen, um die wichtigsten Pflege Themen klar zur Sprache zu bringen“, so Westerfellhaus weiter.

Der DPR hat sich in der Vergangenheit klar positioniert und wird auch auf dem Hauptstadtkongress verlässlich für diese Positionen eintreten. Wichtigste Pflege Themen sind u. a. die Reform der Berufsausbildung, die Modernisierung der Pflegeversicherung, die sinnvolle Gestaltung der Qualitäts- und Transparenzkriterien, der endlich umzusetzende Pflegebedürftigkeitsbegriff und nicht zuletzt auch die durch Bayern vitalisierte Debatte um die Errichtung der Pflegekammern. Der DPR lädt jederzeit zu Diskussionen und zum Informationsaustausch an seinen **DPR-Stand SX9** ein und freut sich auf alle interessierten Gäste.

Neben den Grußworten zur Eröffnung diskutiert Andreas Westerfellhaus am **Mittwoch 11. Mai von 14.00 – 15.45 Uhr in Saal 3** mit Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz, MdB, Dr. Carola Reimann, MdB (Vors. des Ausschusses Gesundheit), Bernd Meurer (bpa) und Dr. Gerhard Timm (GF der BAG d. Freien Wohlfahrtspflege) zum Thema „Dauerbaustelle Pflegereform - Bilanz und Ausblick: Gespräch zwischen Wissenschaft, Politik und Pflege“, Prof. Dr. Stefan Görres wird den Input-Vortrag halten. Am Donnerstag **12. Mai von 9.00 -10.30 Uhr** findet in **Saal 3** das Streitgespräch „Ärzte und Pflege – Zwei Welten, ein Patient“ mit dem ärztlichen Direktor des Uniklinikums Hamburg Prof. Dr. Jörg F. Debatin, MBA, mit Barbara Schulte der UniversitätsMedizin Göttingen und mit Dr. Michael Philippi, Vorstandsvorsitzender der Sanakliniken AG statt. Am 13. Mai von 9.00 – 10.30 Uhr moderiert Andreas Westerfellhaus die Veranstaltung „Passt das noch zusammen!? Berichte aus Praxis, Studium und Wissenschaft.“

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de

Das **DPR-Pressegespräch in Raum 46** zum Thema „Der Beitrag der Pflege zu Versorgungssicherheit und –kontinuität“ ist am **Donnerstag d. 12. Mai, 10.30 Uhr** mit Andreas Westerfellhaus und Marie-Luise Müller, Leiterin des Deutschen Pflegekongresses und Ehrenpräsidentin des Deutschen Pflegerates.

Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 16 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates.

Präsident Andreas Westerfellhaus

Mitgliedsverbände

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Verband Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. (BALK)
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Deutscher Verband der Leitungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen e.V. (DVLAB)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de